

Entwicklung der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge und der Ausbildungsmarktverhältnisse zum 30.09.2017

	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge						Ausbildungsmarktverhältnisse					
	Insgesamt		darunter:				Ausbildungsplatz-angebot ²⁾³⁾		erweiterte Ausbildungsplatz-nachfrage ²⁾⁴⁾		erweiterte Angebots-Nachfrage-Relation (eANR) ²⁾⁵⁾	
			betrieblich finanziert		überwiegend öffentlich finanziert ¹⁾							
	2016	2017	2016	2017	2016	2017	2016	2017	2016	2017	2016	2017
Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6	Spalte 7	Spalte 8	Spalte 9	Spalte 10	Spalte 11	Spalte 12	
Baden-Württemberg	73.989	74.655	72.138	72.948	1.848	1.707	81.156	82.314	83.505	84.210	97,2	97,7
Bayern	93.384	92.529	91.566	91.053	1.821	1.476	105.423	106.890	101.340	99.789	104,0	107,1
Berlin	16.446	16.122	15.645	15.459	801	663	17.658	17.319	18.996	19.266	93,0	89,9
Brandenburg	10.434	10.431	9.690	9.759	744	672	12.228	12.120	12.180	12.456	100,4	97,3
Bremen	5.961	5.910	5.634	5.502	327	408	6.099	6.051	6.897	6.915	88,5	87,5
Hamburg	13.320	13.431	12.837	13.005	480	426	14.013	14.220	15.654	16.017	89,5	88,8
Hessen	37.266	37.725	35.658	36.207	1.605	1.518	39.219	40.401	44.235	44.538	88,7	90,7
Mecklenburg-Vorpommern	7.869	7.971	7.332	7.464	537	507	9.282	9.309	9.123	9.177	101,7	101,4
Niedersachsen	54.663	54.702	53.055	53.361	1.605	1.341	57.816	57.768	65.085	65.064	88,8	88,8
Nordrhein-Westfalen	114.714	116.697	111.774	113.979	2.940	2.718	121.680	124.158	137.793	139.314	88,3	89,1
Rheinland-Pfalz	25.851	26.169	24.936	25.332	915	837	27.630	28.803	30.108	30.237	91,8	95,3
Saarland	7.158	6.744	6.840	6.462	318	282	7.704	7.158	8.109	7.644	95,0	93,6
Sachsen	18.447	19.437	16.977	18.066	1.470	1.371	20.079	21.081	20.841	21.966	96,3	96,0
Sachsen-Anhalt	10.764	10.311	9.999	9.585	765	723	11.496	11.373	12.126	11.604	94,8	98,0
Schleswig-Holstein	19.980	20.103	19.386	19.590	594	513	21.078	21.591	23.925	24.045	88,1	89,8
Thüringen	10.026	10.353	9.249	9.636	777	717	11.178	11.628	10.884	11.226	102,7	103,6
Alte Länder	446.283	448.665	433.827	437.436	12.456	11.226	481.815	489.354	516.648	517.773	93,3	94,5
Neue Länder und Berlin	73.989	74.625	68.895	69.975	5.094	4.653	81.921	82.833	84.150	85.695	97,4	96,7
nicht zuzuordnen	.	.	0	0	.	.	15	42	78	42	18,2	95,3
insgesamt	520.272	523.290	502.722	507.411	17.550	15.879	563.751	572.226	600.876	603.510	93,8	94,8

¹⁾ Vgl. dazu die Erläuterungen zum Merkmal Finanzierungsform auf den Informationsseiten der BIBB-Erhebung zum 30. September.

²⁾ Bei der Berechnung von Ausbildungsplatzangebot und -nachfrage wurden nur Ausbildungen im dualen System berücksichtigt. Deshalb kommt es hier zu leichten Abweichungen gegenüber den Veröffentlichungen der Bundesagentur für Arbeit.

³⁾ Das Ausbildungsplatzangebot ist definiert als Summe der bis zum 30.09. neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge und der am 30.09. bei der Bundesagentur für Arbeit registrierten unbesetzten Ausbildungsstellen (vgl. § 86 Berufsbildungsgesetz).

⁴⁾ Die Ausbildungsplatznachfrage ist definiert als Summe der bis zum 30.09. neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge und der am 30.09. bei den Agenturen für Arbeit, ARGE n und zKT gemeldeten, Ausbildungsplätze suchenden Personen (vgl. § 86 Berufsbildungsgesetz). Zu den suchenden Personen zählen zum einen die "unversorgten Bewerber" und zum anderen "Bewerber mit Alternative zum 30.09.", für die die Vermittlungsbemühungen weiterlaufen ("erweiterte Nachfrage-Definition"). Dadurch ergeben sich Abweichungen zu früheren Darstellungen, bei denen nur die "unversorgten Bewerber" berücksichtigt wurden und jene Bewerber unberücksichtigt blieben, die aus alternativen Verbleibsformen wie z.B. erneuter Schulbesuch, berufsvorbereitende Maßnahme oder Praktikum weiter nach einer Berufsausbildungsstelle suchten ("klassische Nachfragedefinition").

⁵⁾ Zahl der Ausbildungsplatzangebote je 100 Ausbildungsplatznachfrager (s. Fussnoten 3 und 4)

Absolutwerte werden aus Datenschutzgründen jeweils auf ein Vielfaches von 3 gerundet; der Gesamtwert kann deshalb von der Summe der Einzelwerte abweichen. Bei den Daten der Bundesagentur für Arbeit liegen Werte kleiner 3 nicht vor. Zu Berechnungszwecken werden diese durch Schätzwerte ersetzt.

Quellen: Bundesinstitut für Berufsbildung, Erhebung zum 30. September; Ausbildungsmarktstatistik der Bundesagentur für Arbeit (ab 2015 inkl. Abiturientenausbildungen)